



Ein Garant für Punkte ist beim TV Schützingen Andreas Rieger, der beim traditionellen Iptinger Turnier zusammen mit Gunter Bechthold vom TTC Oberderdingen auf den zweiten Platz kam. Fotos: PZ-Archiv

Mehr Hobbyspieler als Aktive an der Platte

SV Iptingen richtet sein Tischtennis-Turnier bereits zum 17. Mal aus. Kicker aus dem Ort und vom TSV Großglattbach mit positiver Bilanz.

Erst seit 1993 besteht die Tischtennis-Abteilung des SV Iptingen, die nun schon zum 17. Mal am Tag der Deutschen Einheit ein Zweier-Turnier durchgeführt hat. Den Sieg holten sich dieses Mal Finn Stilling und Bastian Rittmann von den TSV Ditzingen. Unter 24 Spielern waren nur sechs aus dem Altkreis Vaihingen, so die Zweitplatzierten: Andreas Rieger vom Turnverein Schützingen erreichte gemeinsam mit Gunter Bechthold vom TTC Oberderdingen den Silber-Rang. Den Gastgeber vertrat das Gespann Herbert Müller/Helmut Greschner, das den sechsten Platz belegte.

Für Alfred Schüle, den Gründer der Iptinger Tischtennis-Abteilung, war es betrüblich, dass für das geplante U 13-Turnier nur vier Anmeldungen eingegangen waren. Angesichts der geringen Resonanz sagte er den Nachwuchs-Wettbewerb bereits im Vorfeld ab, wobei eines der Gespanne dennoch kam und einfach bei den Aktiven mitspielte.

Außer den Jugendlichen mischten sich auch ein paar Frauen unter die Tischtennis-Männer. Das Duo Tanja Rapp (Phönix Lomersheim)/Anna-Lena Drescher (Spvgg Mönstheim) konnte immerhin zwei Konkurrenten hinter sich lassen. In Iptingen wurde an neun Platten gespielt, wenngleich die Veranstaltung weniger Aktive als noch 2011 anzog.

Ein Renner war das Hobby-Turnier, das bereits am Dienstagabend anstand und erst nach sechseinhalb Stunden beendet war. Als die Entscheidung fiel, war es bereits nach Mitternacht. Den ersten Platz holten sich zwei Iptinger Fußballer. Unter der Bezeichnung „Die Plauze und sein Raphzahn“ siegte der frühere Iptinger Tischtennis-Junior Philipp Lauser gemeinsam mit Raphael Geiger. Rang zwei ging an die Herren Dopierala: „Andrzej & Adrian“ vertraten Polen.

Beim Hobby-Turnier war Uwe Prohaska, langjähriger Fußballer des TSV Großglattbach, mit elf Siegen der beste Mann. Der Iptinger Lauser hatte zwar dieselbe Bilanz aufzuweisen, überließ jedoch Prohaska den Pokal. Der kam in der Gesamtwertung an der Seite des jungen Glabbicher Vereinsfunktionärs Daniel Deutschbein auf den vierten Platz.

Auch beim Aktiven-Turnier hatte der beste Spieler elf Siege aufzuweisen. Hier belegte der Schützinger Rieger Platz eins. Insgesamt 66 Sportfreunde nahmen an der Doppel-Veranstaltung teil.

Autor: Ralf Kohler